



Generalversammlung 2020 - Vortrag Helmy Abouleish: Inspirationsquellen von SEKEM

**Internationale Klasse
Wintersemester geschafft - pädagogischer Bericht -
Finanzsorgen**

Umfangreiche Terminvorschau für das Jahr 2020

Generalversammlung 2020 und Vortrag von Helmy Abouleish:

Am 3. März 2020 fand die jährliche Generalversammlung statt. Sie war nicht nur sehr gut von Mitgliedern - angereist aus Wien, Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark - besucht, diesmal waren auch die Witwe Gudrun Abouleish und deren Schwester unsere Gäste! Wir empfanden das dankbar als ein Zeichen der persönlichen Verbundenheit mit dem österreichischen Verein, der sich nun bereits im 17. Jahr seines Bestehens befindet. Zunächst gab es einen Rückblick auf das Kalenderjahr 2019. Der umfangreiche und bebilderte Jahresbericht findet sich bereits [hier](#) auf unserer Homepage. Danach wurden der [Finanzabschluss 2019](#) vorgestellt, eine Vorschau auf das neue Vereinsjahr gegeben und das [Budget 2020](#) beschlossen. Alles kann im Protokoll nachgelesen werden, das auch bereits [hier](#) eingesehen werden kann. Alle Mitglieder, die das Internet nicht nutzen, bekommen alle Unterlagen gemeinsam mit diesem Newsletter wie immer in Papierform zugesandt.

Nach der Generalversammlung füllte sich der Saal noch mehr und wir konnten nun auch Helmy Abouleish begrüßen, der an diesem Tag aus Kairo kommend nach einer wichtigen Besprechung in Wien pünktlich eingetroffen war. Als Übergang zu seinem Vortrag gab es Präsentationen aus dem Unterrichtsgeschehen der Internationalen Klasse. Es war uns wichtig, damit den Zusammenhang zwischen den Aktivitäten von SEKEM in Ägypten und unseren Bemühungen in Österreich zu unterstreichen:

Die Heliopolis-Universität installierte als Reaktion auf die in Ägypten ständig steigenden Flüchtlingszahlen eigene Programme, um einerseits jugendliche Flüchtlinge zu betreuen und um andererseits die Lehrer/innen an den ägyptischen Schulen für den Umgang mit Flüchtlingen zu schulen. SEKEM und die Heliopolis-Universität stellen sich damit jenen gesellschaftlichen Herausforderungen, die im Vorwort der [SEKEM-Vision-2057](#) ausdrücklich angeführt sind: eben auch der Migrationsfrage.

Und genau das tut SEKEM-Österreich nun schon das vierte Jahr sehr erfolgreich mit seinem flüchtlingspädagogischen Projekt der Internationalen Klasse, das wir gemeinsam mit der Freien Waldorfschule Graz und dank großer Unterstützung der Zivilgesellschaft führen können! Die Internationale Klasse präsentierte unter der Leitung ihres Lehrers Andreas Kräuter an diesem Abend Vielfältiges - deutsche Sprachübungen, ein französisches Gedicht, persönliche Berichte, ein somalisches und ein afghanisches Lied. Es war sehr erfreulich, dass wir diesmal dieses Projekt bei der Generalversammlung einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen konnten und dabei auf durchwegs positives Interesse gestoßen sind.

Helmy Abouleish stellte seinem Vortrag über INSPIRATIONSQUELLEN VON SEKEM ein Wort seines Vaters voran: *„Oft werde ich nach den spirituellen Hintergründen von SEKEM gefragt. SEKEM entstand aus meiner Vision. Meine eigenen geistigen Quellen liegen in den unterschiedlichsten Kulturräumen: in der islamischen Welt und im europäischen Geistesgut. Ich bewege mich in diesen Bereichen wie in einem großen Garten und pflücke die Früchte von den verschiedensten Bäumen.“* (Ibrahim Abouleish)

In seinem Vortrag verband Helmy Abouleish diese einzelnen Inspirationsquellen - insbesondere konkrete Koran-Zitate - mit den Zielen der SEKEM-Vision 2057 und mit konkreten Projekten. Wir danken Helmy Abouleish sehr, dass wir für alle, die diesmal nicht dabei sein konnten, seine Präsentationsunterlagen [hier](#) auf unserer Homepage zugänglich machen können.

Im Anschluss an den Vortrag lud der Bürgermeister der Stadt Graz zu einem ägyptischen Buffet. In seiner Vertretung hatte Gemeinderat Harry Pagner bereits bei der Generalversammlung sehr persönliche Grußworte überbracht, hatte er doch vor einigen Jahren bei einem Besuch der Heliopolis-Universität noch Ibrahim Abouleish kennenlernen dürfen.

Internationale Klasse:

SEKEM-Österreich bat neuerlich den Klassenlehrer der Internationalen Klasse um einen aktuellen Bericht, damit wir ein gutes inhaltliches Bild der Alltagssituation im Unterricht bekommen. Dieser Zwischenbericht zu Ende des Wintersemesters vermittelt ein erfreuliches Bild der Arbeit in der Internationalen Klasse und ist mit vielen Fotos [hier](#) auf unserer Homepage zu finden.

Dieses sehr erfreuliche pädagogische Bild wird nach wie vor von ernststen finanziellen Sorgen getrübt. Nach wie vor haben wir von der öffentlichen Hand trotz mehrfacher Anträge und intensiver Bemühungen weder 2019 noch bisher im Jahre 2020 irgendeine finanzielle Förderung erhalten. Der Betrieb wird ausschließlich durch Spenden und mit sehr großem ehrenamtlichem Einsatz gesichert. Die öffentliche Crowdfunding-Aktion für das Wintersemester war dank der Hilfe vieler erfolgreich. 65 SpenderInnen haben über 7.000,- Euro aufgebracht - und auch auf dem Vereinskonto sind viele Spenden eingelangt - darunter sind z.B. auch Daueraufträge, die uns für das gesamte Schuljahr zugesagt sind und uns eine gewisse Planungssicherheit geben - dafür allen ein ganz großes DANKESCHÖN!

Allerdings besteht nach wie vor die Gefahr, dass wir das Projekt unter Umständen nicht bis zum Ende des Schuljahres finanzieren können und so bitten wir dringend und sehr herzlich um weitere Spenden:

SEKEM-Österreich; Bank für Kärnten und Steiermark,
IBAN: AT17 1700 0001 8100 0341; BIC: BFKKAT2K ; Zweck: *Internationale Klasse*
Ihre **Spende** ist **steuerlich absetzbar!**

Noch zwei wichtige links:

ein aktuelles [Interview](#) und eine neue eigene [Website](#) der Internationalen Klasse mit vielen Fotos und Hintergrundinformationen!

Bitte lesen Sie diese Informationen und nutzen Sie sie auch dazu, um Menschen oder Institutionen in Ihrem Umfeld auf unser Anliegen aufmerksam zu machen und direkt zu Spenden einzuladen. Wir sind und bleiben optimistisch, dass es uns auch diesmal gelingen wird, die Finanzierung des restlichen Schuljahrs zu sichern - wir wollen die 26 jungen Menschen bei ihrer Ausbildung keinesfalls im Stich lassen! Das oben erwähnte Interview trägt den Titel

„Die Internationale Klasse ist eine zutiefst menschliche Aufgabe!“

Danke, dass Sie uns bei der Erfüllung dieser Aufgabe helfen!

Ein wichtiger Hinweis für alle, die im Jahre 2019 an SEKEM-Österreich gespendet und Namen und Geburtsdatum angegeben haben - es waren deutlich über 100! - :

Wir haben entsprechend den Vorgaben des Finanzministeriums fristgerecht bis Ende Februar alle den Formalvoraussetzungen entsprechenden Spenden gemeldet - ein Extra-Dankeschön für die viele Detailarbeit gilt natürlich dabei auch unserer Vereinskassierin.

Allen betroffenen Spenderinnen und Spendern sei nicht nur nochmals sehr für die Hilfe gedankt, sondern sie seien auch gebeten, bei ihrem Steuerbescheid 2019 zu prüfen, ob die Spenden ordnungsgemäß bei der Steuerbemessung berücksichtigt wurden.

Natürlich gilt unser Dank aber auch jenen Menschen, die anonym - teils sehr großzügig - gespendet haben. Hier bleibt uns nur die Hoffnung, dass sie unseren Dank auf diesem Wege zur Kenntnis nehmen können!

Und noch eine weitere Bitte, die wir auch bei der Generalversammlung ausgesprochen hatten:

Es ist sehr wichtig, stets neue Menschen als Vereinsmitglieder zu gewinnen, damit der Verein seine Aufgaben mit möglichst breiter Unterstützung erfüllen kann. Der Beitritt ist direkt über unsere Homepage [hier](#) möglich. Erfreuliches Detail: Schon am Tag nach der Generalversammlung kam eine weitere Anmeldung! Helfen Sie mit, weitere Mitglieder zu gewinnen - danke!

Terminvorschau:

Diesmal sind es besonders viele Termine, die wir schon heute konkret ankündigen können:

- **25. März: Board-Meeting der Heliopolis-Universität:** unser Vereinsobmann Hermann Becke wird als Board Member dabei sein und den SEKEM-Aufenthalt gleichzeitig auch dazu nutzen, nicht nur eine österreichische Jugendgruppe zu begleiten (Näheres siehe dazu unten beim Solidaritäts-Symposium im September), sondern auch weitere Vorhaben für 2020 vorzubereiten
- **Öffentliche Vorträge über SEKEM:** Zu einer wichtigen Aufgabe unseres Vereins zählt es unter anderem, in Vorträgen, Diskussionen und Veranstaltungen möglichst viele Menschen über SEKEM zu informieren und den SEKEM-Impuls weiterzutragen. Hier die nächsten beiden Termine:
19.3. in [Graz](#) und am **16.4.** bei [Gemeinsam-in-Stainz](#) Es sind öffentlich zugängliche Veranstaltungen - Interessierte sind herzlich eingeladen.
- **24./25. April: SEKEM-Tag in Stuttgart** mit dem Titel *Zukunft TUN, Mensch SEIN*: SEKEM-Österreich wird bei dem von den deutschen SEKEM-Freunden organisierten SEKEM-Tag und beim damit verbundenen Treffen der europäischen SEKEM-Vereine vertreten sein; Interessierte werden ausdrücklich auf diese wichtige Veranstaltung aufmerksam gemacht und zum Besuch eingeladen. [Hier](#) finden sich alle Programmdetails.
- **24. Mai: Benefizkonzert für die Internationale Klasse** im [Kultursalon Graz](#) - eine gesonderte Einladung kommt rechtzeitig - bitte in möglichst großer Zahl kommen!
- **Juli bis September:** zwei Studierende der HU machen **Praktika an der TU Graz** (Finanzierung durch die Stadt Graz und die TUG). Zusätzlich gibt es in diesem Sommer **Landwirtschaftspraktika** für 2 Studentinnen der Agrikultur-Fakultät der Heliopolis-Universität - besonderer Dank an den [Biohof Haas](#) in Lannach, der die beiden Mädchen einlädt!
- **24./25.September:** Veranstaltung über *Solidarität in Wirtschaft und Bildung* im Festsaal der Österreichischen Industriellenvereinigung in Wien mit dem Titel **Solidarität jetzt - für welche Welt?** Unter der Gesamtmoderation von Anton Pelinka werden ExpertInnen aus Wirtschaft und Bildung miteinander und mit dem Publikum in Diskussion treten. Bei dieser Veranstaltung werden Jugendgruppen der Rudolf-Steiner-Schule Wien-Mauer und des Core-Program der Heliopolis-Universität präsentieren, was sie künstlerisch zum Thema Solidarität erarbeitet haben. Über diese Veranstaltung wird es im Juni-Newsletter genauere Informationen geben. Sie findet im Gedenken an Elisabeth Gergely statt, die nicht nur eine große Freundin SEKEMs, sondern auch Mitinitiatorin bei der Gründung unseres Vereins war. Im Jahr 2020 gedenken wir ihres 100.Geburtstages und ihres 10. Todestages.
- **28. Oktober - 6. November: SEKEM-Reise** mit Oliva-Reisen - Details [hier](#) - es sind noch einige Plätze frei, Mitglieder von SEKEM-Österreich bekommen eine Preisreduktion - alle Interessierten mögen sich unbedingt rasch anmelden.

Herzliche Grüße von Vorstand und Beirat - wir danken für Ihr Interesse und hoffen weiterhin auf Ihre dringend benötigte Hilfe!